

Nachhaltiges Wohnen Deutschland 8 erwirbt Wohnanlage in Berlin mit 257 Einheiten

Massive Bauweise in Anwohnerstraße mit niedriger Bebauung. Sozial und ökologisch nachhaltige Bewirtschaftung. Beteiligung einer deutschen Stiftung. Geplanter Ausbau des Portfolios.

Hamburg, 11. Mai 2015. Die Nachhaltiges Wohnen Deutschland 8 GmbH & Co. KG von Grundbesitz 24 („Deutschland 8“) hat im Januar 2015 eine Wohnanlage in Berlin-Spandau mit 257 Wohneinheiten und einer Kindertagesstätte erworben. Das 1970 errichtete Objekt besteht aus 11 Häusern mit 17.250 m² Nutzfläche, einer Tiefgarage mit 154 Stellplätzen und 115 offenen Stellplätzen. Die Wohnanlage befindet sich in einer Anwohnerstraße mit Einfamilien- und Reihenhäusern sowie einer Grundschule. Das Objekt wurde von einer börsennotierten europäischen Immobilien-AG erworben.



Nachhaltige Bewirtschaftung und neue Optik für den „Falkenhof“

Die Wohnanlage wird künftig auf Basis der „Charta Nachhaltiges Wohnen“ von Grundbesitz 24 bewirtschaftet. Geplant sind eine energetische Modernisierung mit ökologischen Materialien sowie ein Wettbewerb zur Neugestaltung der Gebäudehülle. Details: siehe <https://derneuefalkenhof.wordpress.com/>.

„Das Asset Management bürgt für eine umwelt- und mieterfreundliche Bewirtschaftung“, sagt Christoph Marloh, Geschäftsführer von Deutschland 8. „Mit unseren Stiftungen und Versorgungswerken realisieren wir eine nachhaltige Entwicklung von städtischem Wohnraum. Die Teilnehmer profitieren von transparenten und sicheren Anlageformen“.



Erlössteigerungen und mieterfreundliche Verwaltung

„Einnahmesteigerungen und Mieterfreundlichkeit gehen Hand in Hand“, sagt Rudolf Marloh. „So stiegen durch marktnahe Neuvermietung und Mietanpassungen in Verbindung mit Betriebskostensenkungen die Erlöse bei „Hamburg 1“ zwischen 2011 und 2013 um 23% - ohne Mehrbelastung für unsere Bestandsmieter“.



Investmentstandort Berlin

Berlin ist Investmentstandort Nummer eins für Wohnimmobilien in Europa. Preise, Ankaufrenditen und Mieten bewegen sich trotz ansteigender Tendenz im Vergleich zu anderen europäischen Hauptstädten weiterhin auf vergleichsweise moderatem Niveau. Im Jahr 2012 wurde nach Angaben des Gutachterausschusses für Grundstückswerte in Berlin auf dem Berliner Immobilienmarkt ein Geldumsatz von

12,75 Milliarden Euro verzeichnet. Im Vergleich zum Vorjahr stieg der Umsatz damit im zweistelligen Bereich (+15 %, Quelle: GSW/CBRE, 2014).



Abb.: energetisch modernisiertes Nachbarobjekt

Grundbesitz 24 sagt „Danke“

Die Geschäftsführung von Grundbesitz 24 bedankt sich herzlich bei Kapitalgebern, Hausverwaltungen, Beratern und dem Voreigentümer, durch die dieses Projekt für Nachhaltiges Wohnen möglich geworden ist.

Über Mission Investing mit Nachhaltigem Wohnen

Mission Investing erlaubt es Stiftungen, auch ihren Kapitalstock für den Stiftungszweck wirken zu lassen.

Der deutsche Wohnungsmarkt bietet sich hierfür gegenwärtig besonders an. Wohnraum wird in dynamischen Metropolen immer knapper. Durch mieterfreundliche Bewirtschaftung und kostensparende energetische Modernisierungen können Stiftungen einen Beitrag zur Erhaltung von Sozialstrukturen und zum Ressourcenschutz leisten – mit der Aussicht auf konjunkturunabhängige, stabile Erlöse und laufende Wertsteigerungen. Näheres dazu finden Sie unter www.grundbesitz24.de.

Pressekontakt:

Christoph Marloh

Telefon: (0177) 362 91 71

Email: christoph.marloh@gb24fonds.com

Grundbesitz 24 Emissionshaus GmbH

Am Heestern 26

21218 Seevetal

Telefon: (04105) 6 900 800

Telefax: (04105) 6 900 810